

Immer dort, wo große Wassermengen benötigt werden und das Wasser in hygienisch einwandfreier Qualität vorliegt, bietet sich der Einsatz der Filterpatronen vom Typ **WFP Select** an. Sie minimieren eventuell vorhandene Chlorgehalte, organische Belastungen sowie Kalk- und Rostpartikel.

Wasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung kann Partikel enthalten, die aus Korrosion oder Abrieb stammen. Um der Gefahr von Induktionsrost oder Ablagerungen an Geräten zu verhindern, entnehmen die WFP Select Filter Partikel bis zu einer Größe von ca. 10 µm. Diese Aktivkohle-Blockfilter sind sehr gut geeignet, im Wasser eventuell vorhandene Stoffe wie z.B. Rückstände von Pestiziden, Chlor und die Abbauprodukte von Chlor etc. aufzunehmen. Mineralien im Wasser bleiben jedoch erhalten.

Die Filterpatrone muß nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden. Ein früherer Wechsel kann jedoch erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluß spürbar reduziert ist. Ein frühzeitiger Wechsel ist kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im ungefilterten Wasser.

Carbonit® Monoblock Filter vom Typ WFP sind in verschiedenen Ausführungen für vielfältige Anwendungsgebiete lieferbar.

lieferbare Filterfeinheiten	Filtertyp	Abmessungen Filterpatronen WFP					
5µm	<b>WFP Protect (L)</b>	für Gehäuse	A	Maße in mm		C <sub>1</sub>	C <sub>2</sub>
10µm	<b>WFP Select (L)</b>			B			
20µm	<b>WFP Special (L)</b>	Quadro 60	84	19*	237	253,5	
(absolut)	(L = Lang für Quadro 120)	Quadro 120	84	19*	443	459,5	

\*) Für Aufnahmen mit 20 mm Durchmesser

Die komplette Bezeichnung des Filters ergibt sich aus der Kennung in der Spalte *Filtertyp* und der „Maßangabe“ in der Spalte *für Gehäuse*. Beispiel: Eine lange Filterpatrone für Quadro 120 mit einer Filterfeinheit von 10 µm trägt die Bezeichnung **WFP Select L**.

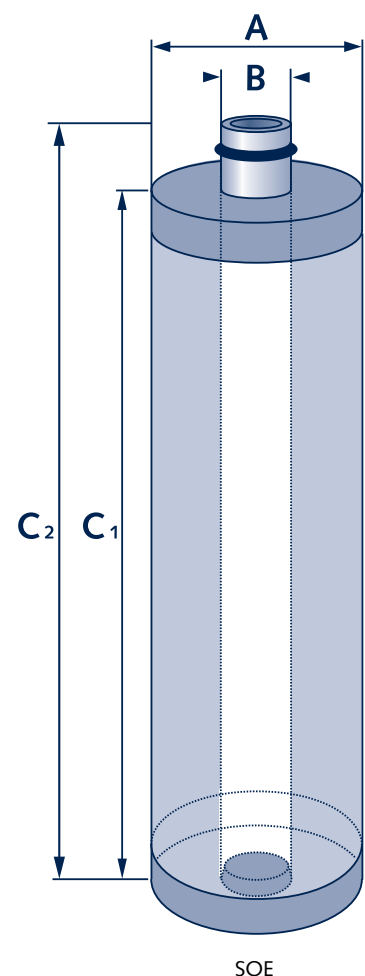
### Rückhaltung bei 0,45 µm Filterfeinheit

Parameter	Gutachter	
Blei <sup>1</sup>	TÜV Umwelt	über 90%*
Kupfer <sup>1</sup>		
Bakterien Escherichia coli <sup>2</sup> , Enterococcus faecalis <sup>2</sup> , Staphylococcus aureus, Staphylococcus haemolyticus, Enterobacter cloacae, Pseudom. aeruginosa, Bacillus subtilis	GFT / Uni Bielefeld	über 99%*
Mikroorganismen Entam. coli, Giardia Lamblia, Cryptosporidium parvum, Hymenolepis nana, Schistosoma mansoni, Ascaris suum		
Pilze/Hefen Candida albicans, Rhodotorula mucilaginosa, Saccharomyces cerevisiae		
Chlor <sup>1</sup>	tti Magdeburg GmbH / FH Magdeburg	über 99%*
Chloroform <sup>1</sup>		
Lindan <sup>1</sup>		
DDT <sup>1</sup>		
Atrazin <sup>1</sup>	TU Berlin	
Medikamentenrückstände <sup>1</sup> Clofibrinsäure, Ibuprofen, Ketoprofen, Carbamazepin, Propiphenazon		
Polare Pestizide <sup>1</sup> Bentazon, 2,4 D, MCPA Dichlorprop., Mecoprop.		

1) Test mit Belastung über Filterkapazität von 10.000 Litern

2) Test mit Belastung über Nutzungsdauer von 6 Monaten

\*) Die genauen Rückhaltewerte sind in den Gutachten ersichtlich, die Sie unter [www.carbonit.com](http://www.carbonit.com) einsehen und herunterladen können.



**FILTER VON CARBONIT: MADE IN GERMANY**